

# Langwieriger Rechtsstreit um das Novartis-Medikament Entresto in den USA

Im Zusammenhang mit den 25 Klagen, die Novartis gegen 18 Generikahersteller wegen der angeblichen Verletzung von 9 ihrer Entresto-Patente eingereicht hat, wurden nur 2 Urteile gefällt – eines zugunsten von und das andere gegen Novartis. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Klage mehrere Firmen und Patente betreffen kann. Das Resultat sind Verkäufe zum Höchstpreis für fast fünf Jahre – und das ohne Konkurrenz.



Oktober 2019 – April 2023

Novartis klagt gegen 18 Generikahersteller (Gerichte von Delaware und West Virginia).

Grund: angebliche Verletzung von 9 Patenten



Die Klagen gegen drei Firmen werden vom Gericht im gegenseitigen Einverständnis aufgehoben: Lupin, Natco, Noratech.

11 weitere Firmen schliessen vertrauliche Vereinbarungen mit Novartis: Alkem, Aurobindo, Biocon, Crystal, Dr. Reddy's, Laurus, Macleods, Novugen, Teva, Zydus/Cadila.

Juli 2023

Erste Urteile:

- Delaware: Eines der beanstandeten Patente wird vom Gericht für ungültig erklärt → keine Verletzung für Patent US 8 101 659.
- West Virginia: Mylan wird der Verletzung von zwei Patenten für schuldig befunden (US 8 877 938 und US 9 388 134).



August 2023 – bis heute

Novartis legt Berufung ein, um sein Patent US 8 101 659 wiederherzustellen; die Beratungen dauern bis heute\* an.

Die Klagen wegen angeblicher Verletzung von 4 weiteren Patenten werden aufrechterhalten.

Es sind noch 4 Generikahersteller betroffen: Hetero, MSN, Mylan, Torrent.

\* Stand Ende August 2024

